

1  
2  
3  
4  
5  
6

**SPD-Bezirksparteitag Hessen-Nord**  
**10. Mai 2014**  
**Stadtallendorf**

7  
8

Antrag: IR 10

Antragsteller: Juso-Bezirkskonferenz

Adressat: SPD-Bundestagsfraktion, SPD-Landtagsfraktion

Betr.: Schlachtungsrecht ändern. Würde der Tiere stärken.

9 Der Bezirksparteitag beschloss:

10

11

12 Wir fordern ein totales Verbot betäubungsfreier Schlachtungen. Hier ist eine Streichung von §4a  
13 Abs. 2 Nr.2 & 3 des TierSchG vorzunehmen. Des Weiteren muss der Import von Fleisch aus  
14 solchen Schlachtpraktiken ausnahmslos verboten werden und die Kontrollen von Transporten  
15 und in Schlachtbetrieben müssen verstärkt werden. Zudem sollen auch kommerzielle  
16 Schlachtungen strenger kontrolliert werden.

17

18

19 Begründung:

20

21 Das betäubungsfreie Schlachten ist grausam und zudem widerspricht es jeglicher Ethik und  
22 Moral. Das Schlachten ohne Betäubung ist in einer modernen Gesellschaft schlichtweg nicht  
23 hinnehmbar.

24 Das Leid, der Schmerz und die Angst der Tiere sollte für alle mündigen Menschen Grund genug  
25 sein, diese Praktiken abzulehnen und zu verbieten.

26

- 27  angenommen  
28  abgelehnt  
29  überwiesen an

30

31